

Herrn _____

Über behördlichen Auftrag wurden Sie in den für Polen bestimmten Transport eingeteilt. Sie haben sich daher am

26. Okt. 1939 17 Uhr

auf dem Aspernbahnhof Wien III (Frachtbahnhof) einzufinden.

Die genaue Bezeichnung Ihres Waggons und Sitzplatzes finden Sie am Schlusse dieses Schreibens.

Gepäck mitbringen !!! Vor- und Zuname mit Oelfarbe oder auf angeklebtem Zettel deutlich anschreiben.

Kleider, Wäsche usw im Koffer oder Rucksack, Werkzeuge in kleinen Kisten verpacken.

Zur Mitnahme wird neuerlich besonders empfohlen:

Warme Bekleidung - gute Beschuhung (nur hohe Strapasschuhe)

Warme Decke

Zur Selbstbereitung des Essens notwendige Utensilien, wie:

Spiritus- oder Petroleumkocher, Kochgeschirr, Besteck usw.

Rucksäcke werden ins Coupé genommen.

Koffer, Werkzeugkisten werden nach Massgabe des vorhandenen Raumes im Güterwagen untergebracht.

Höchstgewicht des Gesamtgepäcks 50 kg

Lebensmittelkarten mitbringen und abgeben.

Polizeiliche Abmeldung: am Tage der Abreise durch einen Familienangehörigen.

Den Angehörigen ist das Betreten des Bahnhofes untersagt.

Den Anordnungen des Reiseleiters resp. des Waggonleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

Wir sind verpflichtet, Sie mit allem Nachdruck darauf aufmerksam zu machen, dass ein Fernbleiben vom Transport für Sie mit den schwersten Unannehmlichkeiten verbunden wäre. Es ist daher unbedingt notwendig, zur angegebenen Zeit auf den Sammelplätzen zu erscheinen.

Wir bitten Sie, überzeugt zu sein, dass seitens der Kultusgemeinde alles getan wird, was unter den gegebenen Umständen möglich ist, um die bei einem derartigen Transport unvermeidlichen Härten zu mildern. Es liegt im Interesse aller Teilnehmer, dass jeder einzelne von ihnen alles vermeide, was ihm oder seinen Gefährten Unannehmlichkeiten bereiten könnte.

Etwaige Wünsche während der Fahrt wollen Sie im Wege Ihres Waggonleiters der Transportleitung bekannt geben.

Israel. Kultusgemeinde Wien

Ihr Sitzplatz:

Waggon Nr. 10 Sitz Nr. 41

Wien, 23. Okt. 1939.